Presseinformation

16. Oktober 2002

Verkehr und Innovation

Verkehrsverbünde erörtern relevante Themen

Die Interessengemeinschaft Österreichischer Verkehrsverbünde ist eine länderübergreifende Plattform, in der Themen wie die Integration der Schüler in die Verkehrsverbünde, Verträge mit dem Bund usw. erörtert werden. Heute und morgen findet der sogenannte sechste Verbundtag in Baden statt. Am Programm stehen Schwerpunkte wie Innovation und Verkehrstelematik oder Fahrgastbedienung. Experten werden die jeweiligen Themen genau beleuchten.

Die Verkehrsverbünde koordinieren das Angebot der Verkehrsunternehmen, sorgen für einheitliche Fahrscheine, führen die Abrechnung der Fahrgeldeinnahmen durch, errechnen die Zuschüsse der Gebietskörperschaften und wickeln die Förderungen zwischen Gemeinden und Bund bzw. Ländern ab. Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) besteht seit 1984, die Regionalen Verkehrsverbünde VVNB bilden seit 1991 die Flächendeckung für das gesamte niederösterreichische Landesgebiet. Die jährlichen Ausgaben des Landes für die Verkehrsverbünde betragen rund 14 Millionen Euro, für den öffentlichen Verkehr insgesamt 40 Millionen Euro. Zu Jahresbeginn übernahmen Wien, Niederösterreich und das Burgenland die Gesellschaftsanteile am VOR. Die Verbundmanagements des VOR und der VVNB wurden in dieser neu gestalteten VOR GmbH zusammengelegt. Die neuen Anteile betragen für Wien 44 Prozent, für Niederösterreich ebenfalls 44 Prozent und für das Burgenland 12 Prozent.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at